

An der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin (HfS) ist, ermöglicht durch das Sonderprogramm zur Bewältigung pandemiebedingter (Lern-) Rückstände der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30. August 2023 folgende Position zu besetzen:

Volontariat Hochschulkommunikation (m/w/d)

Die Vergütung erfolgt gemäß der tariflichen Empfehlung des Deutschen Journalisten-Verbands und des Bundesverbands Hochschulkommunikation (50 % der E13, Eingangsstufe).

Die HfS ist eine der renommiertesten Hochschulen der darstellenden Künste im deutschsprachigen Raum mit herausragendem internationalem Ruf. In den sieben Studiengängen (Schauspiel, Regie, Dramaturgie, Puppenspielkunst, Spiel & Objekt, Choreographie und Bühnentanz) stehen die Studierenden und ihre exzellente Ausbildung in den Theaterkünsten im Zentrum. Lehre und künstlerische Praxis sind an der HfS durch Chancengleichheit, Diversität und Pluralismus geprägt.

Das Volontariat ist der Stabstelle Hochschulkommunikation und dem Rektorat zugeordnet und bietet eine fundierte Ausbildung in den verschiedensten Aufgabenbereichen von Presse- und Kommunikationsabteilungen. Die/der Volontär*in übernimmt nach vorheriger Einarbeitung und in Absprache mit der Ausbildungsleitung eigenverantwortlich Projekte. Hierbei liegt der Fokus sowohl auf der Kommunikationsarbeit im universitären Zusammenhang als auch im Kontext der HfS als Kulturinstitution mit über 200 Veranstaltungen im Jahr. Inner- und überbetriebliche Weiterbildungen werden im Rahmen der Ausbildung gefördert.

Die HfS möchte im Nachgang der Pandemie die Kommunikation von Studierenden für Studierende fördern. Die/Der Volontär*in soll deshalb Studierende konzeptionell und praktisch bei der Kommunikation mit ihren Kommiliton*innen und den übrigen Angehörigen der Hochschule unterstützen. Des Weiteren gehört es zu den Aufgaben der/des zukünftigen Stelleninhaber*in die Kommunikation von Studierenden mit ihrem Publikum zu unterstützen. Die Stelle zielt auf ein nachhaltiges Empowerment der Studierenden, die Hochschulkommunikation mit eigenen Konzepten und Content-Produktionen aktiv mitzugestalten.

Aufgaben

- Unterstützung von Studierenden beim Erreichen von Kommiliton*innen insbesondere im Zusammenhang mit studentischen sozialen und hochschulpolitischen Veranstaltungen,
- kommunikative Platzierung von studentischen Veranstaltungen, Beratungsangeboten und Aufrufen,
- Begleitung des Buddy-Programms der HfS,
- Begleitung des AStA bei der Kommunikation sowie der studentischen AGs,
- Unterstützung von Studierenden bei der Gestaltung von Einladungen zu Vorstellungen und künstlerischen Produktionen,
- Konzeption und Umsetzung von kommunikativen Maßnahmen der Studierenden zur Publikumsgewinnung,
- Unterstützung von Studierenden bei der Erstellung von Content und Kampagnen zu ihren künstlerischen Produktionen.

Anforderungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Medien- oder Theaterwissenschaften oder der Sozialwissenschaften, Journalismus oder vergleichbar,
- einschlägige Erfahrungen in der PR-Arbeit von Theatern oder Kulturbetrieben,
- optimal wären Erfahrungen in der Hochschulkommunikation,
- ausgeprägte Social-Media-Kompetenz und Kenntnisse hinsichtlich digitaler Arbeitsmethoden,
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Bild-/Videoverarbeitungsprogrammen sowie hinsichtlich der üblichen Office-Programme,
- vertieftes Interesse an digitaler Kommunikation,
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift,
- Wir suchen Bewerber*innen, die aktiv an einer inklusiven, rassismuskritischen und diskriminierungssensiblen Lehr- und Forschungssituation an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin mitwirken wollen.

Wir bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Schnittpunkt zwischen Öffentlichkeitsarbeit, Theaterbetrieb und hochschulpolitischer Arbeit,
- intensiven Austausch mit Studierenden,
- kollegiale Arbeitsatmosphäre und Teamarbeit,
- Vernetzungsmöglichkeiten mit unterschiedlichen Institutionen der darstellenden Künste.

Die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin bekennt sich zu einem chancengerechten und diskriminierungsarmen Lehr- und Arbeitsumfeld und wirkt auf den Abbau struktureller Barrieren hin. Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensweisen. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt (bitte ggfs. Nachweis beifügen).

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten hiervon abzusehen.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit einem kurzen Motivationsschreiben als ein PDF-Dokument (max. 12 MB) bis zum **03.10.2022** unter dem Stichwort „**Volontariat**“ an: **bewerbungen@hfs-berlin.de**.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter bewerbungen@hfs-berlin.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns keine Originale. Die Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgeschickt. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 EU-DSGVO können unserer Homepage, Bereich „Stellenausschreibungen“, entnommen werden.